

Anleitung Debattentool auf meine-freiheit.de

Bei meine-freiheit registrieren

Sie haben noch kein Benutzerprofil bei **meine freiheit**? Wenn Sie die Startseite www.meine-freiheit.de aufrufen, finden Sie unter dem Eingabefeld für die Anmeldung den Link „**Jetzt registrieren.**“ Nachdem Sie Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse und ein Passwort angegeben haben, erhalten Sie einen Verifizierungslink zur Bestätigung der von Ihnen angegebenen E-Mail-Adresse. Danach können Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrem persönlichen Passwort bei **meine freiheit** anmelden.

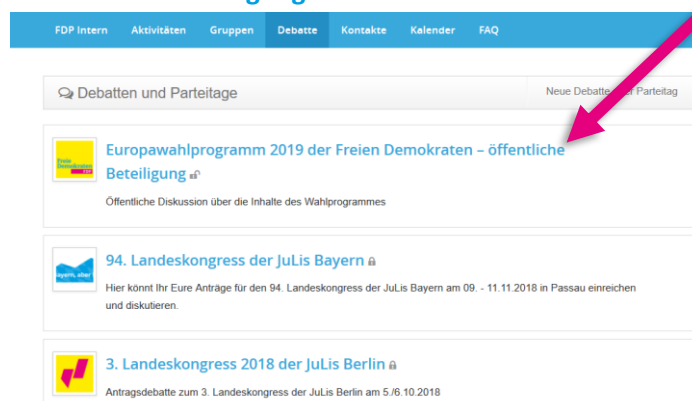


Sie sind bei Facebook, Google+ oder anderen sozialen Netzwerken? Dann können Sie auch diese Zugangsdaten nutzen, um sich bei **meine freiheit** zu registrieren. Wählen Sie dazu auf der Anmeldeseite aus der Liste das entsprechende Netzwerk aus. Wenn Sie sich auf diesem Weg angemeldet haben, können Mitteilungen, die Sie im Flurfunk bei **meine freiheit** machen, auf Wunsch auch bei Facebook erscheinen. Ein Hinweis zum Datenschutz: **meine freiheit** speichert Ihre Passwörter von Facebook und Co. nicht.

Sollte Ihr Passwort bei der Anmeldung nicht funktionieren, nutzen Sie den Link „**Passwort vergessen?**“. Sie erhalten dann einen Link an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse. Dieser Link leitet Sie zu einer Seite, auf der Sie ein neues Passwort festlegen können.

Zugang zur Debatte

Nach Klicken des Reiters „**Debatte**“ in der Hauptmenüleiste wählen Sie nun in der Übersicht „**Debatten und Parteitage**“ Ihre gewünschte Debatte aus – in diesem Fall „**Europawahlprogramm 2019 der Freien Demokraten – öffentliche Beteiligung**“.



Auswahl eines Kapitels (einer Kategorie)

Durch Klicken auf ein **Kapitel (eine der Kategorien)** unterhalb des Begrüßungstextes wird dieses geöffnet und Sie sehen die **Modulentwürfe**, die dem entsprechenden Kapitel zugeordnet sind.

Die Rückmeldungen sammeln wir bis einschließlich 21. Oktober 2018. Danach werden wir die Ideen bündeln und die Module für das Wahlprogramm priorisieren und weiterentwickeln.

Wir freuen uns auf eine spannende Debatte!

Ihr Team aus dem HDGH

Alle Kategorien ▾ 1. Ein #NEUropa der Bildung und Kultur 2. Ein #NEUropa der Innovation

3A. Ein #NEUropa der wirtschaftlichen Stärke 3B. Ein #NEUropa, das das Klima schützt

4. Ein #NEUropa, das rechnen kann 5. Ein #NEUropa der Werte und des Rechts

6. Ein #NEUropa der Freiheit und der Menschenrechte 7. Ein #NEUropa, das funktioniert

Kapitel auswählen

Bewertung und Kommentierung der einzelnen Modulentwürfe

Mit Klick auf ein einzelnes Modul öffnet sich dieses und Sie sehen den vollständigen Textentwurf. Sie haben nun die Möglichkeit, über die „**Like/Dislike**“-Funktion rechts oben Ihre Zustimmung oder Ablehnung auszudrücken. Darüber erhält die Programmkommission dann ein wichtiges Stimmungsbild.

Autor: HDGH • 01.10.2018 • Nr: 523 • in 5. Ein #NEUropa der Werte und des Rechts

Nr. 5.4: Für eine Weiterentwicklung von EUROPOL zum Europäischen Bundeskriminalamt

Wir Freie Demokraten wollen die Europäische Union als Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts weiterentwickeln. Dazu muss die europäische Polizeibehörde EUROPOL zu einem europäischen Bundeskriminalamt ausgebaut werden. EUROPOL muss bei grenzüberschreitenden Sachverhalten mit wirksamen Ermittlungsbefugnissen die Arbeit der Mitgliedsstaaten unterstützen können. Eine Ausweitung der Befugnisse setzt detaillierte Regelungen in Form eines europäischen Polizeirechts voraus; dieses darf nicht hinter den grundrechtlichen und rechtsstaatlichen Standards zurückbleiben, die wir in Deutschland entwickelt haben. Ferner setzen größere Befugnisse eine bessere und effektivere Kontrolle durch das europäische Parlament und die Mitgliedstaaten voraus. Es muss insbesondere auch die politische Verantwortlichkeit für das Handeln von EUROPOL klar sein. Im Bereich der Gefahrenabwehr muss EUROPOL die Erkenntnisse verschiedener nationaler und europäischer Behörden zusammenführen, um insbesondere gegen internationale Kriminalität und Terrorismus wirksam zu sein.

Like / Dislike

Kommentar abgeben

Posten

Außerdem können Sie unterhalb des Textes einen **Kommentar** zum jeweiligen Modulentwurf abgeben. Zum Beispiel, um Ihre Zustimmung oder Ablehnung zu begründen oder um auszudrücken, welche Aspekte Ihnen im Entwurfstext noch fehlen. Hier sehen Sie auch die **bereits abgegebenen Kommentare** hierzu.

Noch Fragen?

Sollten Sie weitere Fragen zur Nutzung des Debattentools haben helfen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen von Universum (service@universum.com, 030 9599802-41) gerne weiter.